

Die süßesten Seiten der Stadt

Mit einem Bilderbuch erfüllen zwei Frauen sich und vielen Kindern einen Traum. Die Helden haben es inzwischen sogar in Ausstellungen in Israel und der Ukraine geschafft.

Von Antje Bernstein

Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Im wilden Galopp preschen Max und Mila auf ihren Pferden über die Koppel hinweg. Die Hufe wirbeln ordentlich Staub auf, die Kinder jauchzen quietschvergnügt. „Die Beiden sehen so knuffelig aus und die Wiese ist fast wie das Original in Stuthof, wo ich immer Westernreiten gehe.“ Amila (9) liebt diese Szene. Die Doppelseite zum Buchstaben S ist ihr absoluter Favorit und Teil von etwas, womit ihre Mama dem Mädchen und sich selbst einen Traum erfüllt hat: Juliane Dieckmann (35) hat zusammen mit Illustratorin Irina Kazak (35) das Bilderbuch „Im ABC durch Rostock mit Max und Mila“ herausgebracht.

„Die Motivation dazu war purer Neid“, verrät Juliane Dieckmann und lacht. Immer, wenn sie Freunde in Bremen besucht habe und dort Kinderbücher mit stadttypischen Motiven in Händen hielt, sei da der Gedanke gewesen: „Das will ich für Rostock auch.“ Doch bis aus dem Wunsch Wirklichkeit wird, dauert es. Sieben Jahre geht Juliane Dieckmann mit der Idee schwanger. Sie ist bereits zum zweiten Mal Mutter, als sie durch ihren Job im Internationalen Begegnungszentrum Irina Kazak kennenlernt. Die gebürtige Weißrussin lebt dort mit ihrem Mann, studiert zu jener Zeit an der Designakademie. Für ihre Abschlussarbeit setzt sie Lebensweisheiten ihrer Freunde in einem Buch in Szene. Auch Juliane Dieckmann



Über den Dächern der Stadt blättern Juliane Dieckmann (35, v.l.), ihre Tochter Amila (9) und Irina Kazak (35) im Kinderbuch „Im ABC durch Rostock mit Max und Mila“. Den Blick vom Balkon ihrer Wohnung hat die Illustratorin auch dem Buchdeckel verewigt.

FOTO: ANTJE BERNSTEIN

widmet sie ein Kapitel. „Als ich ihre Arbeiten sah, war mir klar: Irina muss mein Kinderbuch bebildern.“ Doch die will davon zunächst nichts wissen. „Ich habe bis dahin ja immer nur für Erwachsene illustriert“, erklärt Irina Kazak. So leicht lässt sich Juliane Dieckmann nicht abwimmeln. Sie lädt Irina Kazak in die Bibliothek ihrer Tochter Amila ein, zeigt ihr, dass Kinderbücher heute – im Gegensatz zu denen ihrer eigenen Kindheit in Weißrussland – kunterbunt und bildreich sind. Irina Kazak beschließt, einen Versuch zu wagen.

Für jeden Buchstaben des Alphabets überlegen sich die Frauen einen Ort in Rostock, der ihnen wichtig ist. Als erstes ist das K dran, denn dazu hat Irina Kazak sofort ein Bild im Kopf. „Was wäre Rostock ohne das Kröpeliner Tor?“ Weil solche Motive allein zu langweilig wären, muss ein Held her, der die jungen

Leser durch das Buch und damit durch die Stadt führt. Irina Kazak erfindet Max. Der Junge mit den roten Haaren hat mit seiner Schöpferin nicht nur die große Brille gemeinsam. „Er ist frech, neugierig und macht wie ich gern alberne Grimas-

sen“, verrät Irina Kazak. Weil Max nicht alleine durch die Bilderwelten toben soll, malt sie ihm eine Gefährtin: Mila. „Eine Hommage an meine Tochter Amila, denn für sie hab' ich das Buch gemacht“, sagt Julia Dieckmann. Sie selbst findet sich in

Mila ebenso wieder. „Juliane war mein Vorbild“, sagt Irina Kazak.

26 Bilder, eines für jeden Buchstaben, illustriert Irina Kazak. Ob Zoo, Flussbad oder Volkstheater – sie lässt sich an Originalschauplätzen inspirieren und verwandelt diese in Comic-Kulissen für Max und Mila. Die detailverliebten Zeichnungen werden mit je einem Zweizeiler ergänzt. Die Reime steuert Juliane Dieckmann bei. Malen und dichten – das dauert länger als geplant. „Eigentlich wollten wir nach drei Monaten fertig sein. Daraus wurden 462 Tage“, erzählt Juliane Dieckmann und lacht. Doch dann ist der ersehnte Moment da: Der erste Probeabzug flattert aus der Druckmaschine. „Ein aufregender Moment. Die Farben sahen genau so toll aus wie ich gehofft habe“, erinnert sich Irina Kazak. 1000 Exemplare lassen die Beiden drucken, Julia-



Doppelseite aus dem Buch „Im ABC durch Rostock mit Max und Mila“ FOTO: IRINA KAZAK

Lesenswertes aus Rostock und der Region

„Im ABC durch Rostock mit Max und Mila“, 14,95 Euro, Verkaufsstellen unter www.maxundmila.de

„... und morgen sieht die Welt ganz anders aus“, Teil 1: „Der Regenbogensee“ ISBN: 978-3-9818844-0-1, 12,90 Euro; Teil 2: „Noahs Baumhaus“, ISBN: 978-3-9818844-3-2, 12,90 Euro

„Coole Abenteuer aus acht Jahrhunderten – Laura und Niclas entdecken Rostock“, ISBN: 978-3-942673-89-1, 15 Euro,

„Von Zwergen, Geistern und viel Meer – ... sagen(hafte) Geschichten aus Mecklenburg-Vorpommern“, ISBN: 978-3943168358, 9,90 Euro

„Bruno Bücherwurm's Vorlesegeschichten“, ISBN: 978-3946732235, 19,90 Euro

„Hein Hannemann auf großer Fahrt“, ISBN: 978-3940206428, 9,90 Euro

„Das Gretzo will segeln: Ein Ostsee-Kinderbuch“, ISBN: 978-3863867553, 9,90 Euro

„Fairytale of Fertigmann“, 55 Euro, auf www.rando.de

ne Dieckmann gibt sie im Dezember 2018 im eigens dafür gegründeten Verlag heraus, und trifft damit einen Nerv: Kleinkinder, Teenies, Eltern und heimatverliebte Ex-Rostocker reißen ihr das ABC buchstäblich aus den Händen. Sie selbst kann davon auch nicht lassen. „Ich bin immer traurig, wenn es nach dem Zett zu Ende ist. Max und Mila sind mir ans Herz gewachsen.“

Die Bilderbuchhelden haben selbst im Ausland Fans gefunden: Die Illustrationen wurden in der Ukraine und in Israel ausgestellt. „Ein großer Schritt für mich“, freut sich Irina Kazak. Ein weiterer steht bevor: Ihr Mann, mit dem sie aus Weißrussland nach Rostock gezogen war, hat seine Promotion fast beendet. Ein Umzug steht an. Wohin, ist noch nicht entschieden. Juliane Dieckmann will mit ihr in Kontakt bleiben, denn beim ABC soll es nicht bleiben. „In meinem Kopf ist das erst der Anfang der Geschichte.“

Info Bildergalerie mit einem „Blick ins Buch“ unter: www.ostsee-zeitung.de/Mecklenburg/Rostock/Kinderbuch-Mit-Max-und-Mila-durch-Rostock